

## Internationale Bauausstellung Hamburg – Stadt im Klimawandel

In globaler Perspektive wächst die Konkurrenz ums Wasser ständig, der Klimawandel verschärft in vielen Regionen diesen Trend. Gleichzeitig bewirkt die Verknappung von Ressourcen einen absehbaren Anstieg der Preise für Energie und Rohstoffe. Wenngleich in Deutschland kein akuter Wassermangel herrscht, so gewinnen doch der globale Kontext und die klimatischen Veränderungen für die Entwicklung der städtischen Wasserinfrastruktur an Bedeutung. Es bedarf einer zukunftsweisenden Stadttechnik, die die im Abwasser enthaltenen Nährstoffe gewinnt, die Siedlungswasserwirtschaft in energetischer Hinsicht optimiert und damit die CO<sub>2</sub>-Bilanz verbessert. Die Stadt der Zukunft wird auf ganz neue Weise ihr Wasser und Abwasser, ihre Abfälle und Energie organisieren.

Im Rahmen des IBA LABORS soll gemeinsam mit ausgewiesenen Expertinnen und Experten den Handlungsoptionen für eine nachhaltige Wasser- und Abwasserentsorgung nachgegangen werden. Da die Randbedingungen für einen veränderten Umgang mit häuslichem Schmutzwasser am Ort ihres Entstehens festgelegt werden, soll dieses exemplarisch anhand der Elbinsel erfolgen. Einen wichtigen Baustein der zweitägigen Fachtagung bilden die Projektideen für das in Rahmen der IBA Hamburg geplante Stadtquartier „Klimahäuser Haulander Weg“, als Modellprojekt für das klima- und ressourcenschonende Bauen des 21. Jahrhunderts. Der Forschungsverbund netWORKS, der mit seiner Arbeit bereits seit mehreren Jahren innovative Konzepte im Bereich der Wasserver- und Abwasserentsorgung entwirft, hat hierzu ein Programm entwickelt, im Rahmen dessen Musterlösungen für klimaangepasste, energie- und ressourceneffiziente Lösungen vorgestellt und diskutiert werden.

Wir erhoffen uns von der Diskussion mit den Akteuren vor Ort, mit Wissenschaft und Praxis produktive Anregungen und Hinweise für die Umsetzung.

### Veranstaltungsort

am 5. November:

Historische Konferenzräume von HAMBURG WASSER  
Billhorner Deich 2, 20539 Hamburg

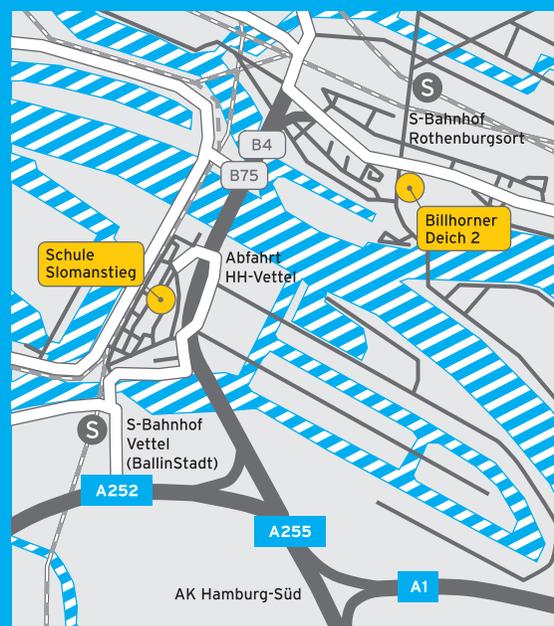
- ÖPNV: S Bahn Linie 21 bis Rothenburgsort, 8 Min. Fußweg
- PKW: Über die B75 Richtung Veddel oder über die A1 (BallinStadt) AK-Hamburg-Süd auf die A255 Abfahrt Hamburg Veddel

am 6. November:

Schule Slomanstieg  
Slomanstieg 1-3, 20535 Hamburg

- ÖPNV: S Bahn Linie 3 und 31 bis Veddel, 8 Min. Fußweg
- PKW: Über die B75 aus Richtung Elbbrücken oder Innenstadt kommend auf den Billhorner Röhrendamm und anschließend auf den Billhorner Deich in Richtung Elbdeich

### Anfahrt



Quelle: Foto: Wikimedia, Author: Lamiot CC-Licence

### Organisation und Anmeldung

Deutsches Institut für Urbanistik GmbH  
Frau Doris Becker  
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 39001-264  
E Mail: dbecker@difu.de



Um Anmeldung bis zum 22. Oktober 2009 wird gebeten. Teilnahmegebühren werden nicht erhoben.

Eine Veranstaltung von IBA Hamburg GmbH und Forschungsverbund netWORKS in den historischen Konferenzräumen von HAMBURG WASSER und in der Schule am Slomanstieg

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG IBA HAMBURG GMBH  
WWW.IBA-HAMBURG.DE

INTERNATIONALE BAUAUSSTELLUNG HAMBURG

## Ressource Wasser: Klimaanpassung und Energieeffizienz

IBA-Labor zur Zukunft der  
siedlungswasserwirtschaftlichen  
Infrastruktur

5. und 6. November 2009



IBA\_HAMBURG

Zukunft der Metropole



netWORKS

## Donnerstag, 5. November 2009

Ort: Historische Konferenzräume von HAMBURG WASSER

<b>ab 14.00</b>	Eintreffen der TeilnehmerInnen; Kaffee
<b>14.30</b>	Posterpräsentation <ul style="list-style-type: none"><li>Infos Haulander Weg</li><li>netWORKS-Ergebnisse</li><li>Visualisierung Szenario Haulander Weg</li><li>WASSERATLAS Elbinsel</li></ul>
<b>15.00</b>	<b>Begrüßung und Einführung</b> Die IBA Hamburg – Wasser als ein zentraler Faktor der Entwicklung der Elbinseln Anja Hajduk, Senatorin für Stadtentwicklung und Umwelt, Freie und Hansestadt Hamburg Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg GmbH
	<b>Teil A</b> <b>Klimawandel und die Zukunft der Siedlungswasserwirtschaft</b> <b>Moderation: Jens Libbe,</b> Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
<b>15.15</b>	<b>Klimatische Herausforderungen für städtische Wasserinfrastrukturen in Deutschland</b> Dr. Engelbert Schramm, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt/Main
<b>15.45</b>	<b>Zukunftsperspektiven der Wasseraufbereitung</b> Prof. Dr.-Ing. Rolf Gimbl, Universität Duisburg-Essen
<b>16.15</b>	<b>Diskurs</b> Uli Hellweg, Geschäftsführer IBA Hamburg GmbH Klaus Illigmann, Referat für Stadtplanung und Bauordnung der Landeshauptstadt München, <b>Prof. Dr. Karl-Heinz Rosenwinkel,</b> Institut für Siedlungswasserwirtschaft und Abfalltechnik, Leibniz Universität Hannover <b>Dr. Tobias Just,</b> Deutsche Bank Research, Frankfurt/Main
<b>16.50</b>	Kurze Pause

	<b>Teil B</b> <b>Technische und ökonomische Realisierungschancen des Umbaus</b> <b>Moderation: Dr. Jutta Niederste-Hollenberg,</b> Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI)
<b>17.10</b>	<b>Öffentliche und häusliche Infrastruktur: Entwicklungstrends zwischen Zentralität und De-Zentralität</b> <b>1. Internationale Erfahrungen:</b> Prof. Dr.-Ing. Ralf Otterpohl, TU Hamburg-Harburg <b>2. Verfahrenstechnik:</b> Dr.-Ing. Markus Gerlach, Bilfinger Berger Umwelttechnik GmbH & Roediger Vacuum GmbH <b>3. Anlagenbau:</b> Dr. Johann Grienberger, Hans Huber AG <b>4. Ökonomische Bewertung von Abwasserinfrastruktursystemen:</b> Dr. Heinrich Herbst, Grontmij Deutsche Projektunion <b>5. Gebäudeeffizienz:</b> Prof. Dr. Irene Peters, HCU Hamburg
<b>18.00</b>	Diskussion und Fragen
<b>18.15</b>	<b>Transformation der Wasserinfrastruktur – rechnet sich das?</b> Dr. Bernhard Michel, COOPERATIVE Darmstadt
<b>18.45</b>	Diskussion und Fragen
<b>19.15</b>	Pause mit Imbiss aus lokalen Bio-Lebensmitteln
	<b>Internationaler Fachbeitrag</b> (englisch) <b>Einführung: Prof. Dr. Ulrich Scheele,</b> Arbeitsgruppe für regionale Struktur- und Umweltforschung GmbH (ARSU), Oldenburg
<b>19.45</b>	<b>„Water and semi- or decentral solutions for Cities of the Future“ – Discussion in the EU</b> (englisch) <b>Prof. Dr. Bernard Barraque,</b> AgroParis Tech-ENGREF
<b>20.30</b>	<b>Ausklang: Klanginstallation in der Kanalisation, Vorstellung einer Aktion aus Zürich</b> <b>Cornelia Cottiati,</b> Schweizer Künstlerin
<b>ca. 21.15</b>	Ende des ersten Veranstaltungstages

## Freitag, 6. November 2009

Ort: Schule Slomanstieg

<b>ab 8.30</b>	Eintreffen der TeilnehmerInnen
	<b>Teil C</b> <b>Umsetzungsoptionen auf der Elbinsel</b> <b>Moderation: Dr.-Ing. Wolf Merkel,</b> IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH
<b>9.00</b>	<b>Symposium</b> <b>Grußworte: NN,</b> Freie und Hansestadt Hamburg
<b>9.15</b>	<b>Input zum Workshop</b> Karsten Wessel, Internationale Bauausstellung Hamburg GmbH
<b>9.30 bis 9.50</b>	<b>Erläuterung des Workshopkonzepts</b> <b>Einführung in das Planungsszenario</b> Jörg Felmeden, Institut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Frankfurt/Main
<b>10.00 bis 12.45</b>	<b>Aufteilung in Workshops (WS 1–3)</b> Ziel der Workshops ist es, planerisch-technisch-organisatorische Ideen für die Elbinsel und das in Planung befindliche Stadtquartier „Klimahäuser Haulander Weg“ zu diskutieren und zu entwickeln. Im Zentrum stehen Aspekte, die beim Umbau der siedlungswasserwirtschaftlichen Systeme zu beachten sind: <ul style="list-style-type: none"><li>Abstimmung zwischen der Infrastrukturplanung und Stadtplanung,</li><li>frühzeitige Mitwirkung der Bewohner und</li><li>Wechselwirkungen zwischen Gebäudeebene und übergeordneter Infrastruktur.</li></ul> Als Grundlage dient ein Planungsszenario, das von netWORKS entwickelt wurde.

<b>WS 1</b>	<b>Die Perspektive der Stadtentwicklung und -planung – Rahmenbedingungen, Abstimmungserfordernisse und Umsetzungsschritte bei der Infrastrukturplanung</b>
	<b>Moderation: Jens Libbe,</b> Deutsches Institut für Urbanistik (Difu) <b>Fachexperten:</b> Dr. Klaus-Martin Groth, Gassner, Groth, Siederer & Coll. Berlin, Ajo Hinzen, BKR Aachen, Prof. Dr. Matthias Koziol, Brandenburgische Technische Universität Cottbus, Prof. Antje Stokman, Leibniz Universität Hannover, Dr. Angela Uttke, Difu Berlin, Roland Zander, BSU, Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer (LSBG)
<b>WS 2</b>	<b>Die Perspektive der Nutzer – Akzeptanz und Informationsbedarf beim differenzierten Umgang mit Wasser</b>
	<b>Moderation: Dr. Engelbert Schramm,</b> ISOE <b>Fachexperten:</b> Dr. Silke Beck, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ, Dr. Gudrun Beneke, Institut für Freiraumplanung, Leibniz Universität Hannover, Prof. Wolfgang Dickhaut, HafenCity Universität Hamburg (angefragt), Jörg Felmeden, ISOE, Frankfurt/Main, Dr. Erwin Nolde, Nolde & Partner – Technologieberatung für innovative Wasserkonzepte, Berlin, NN, Verbaucherzentrale Hamburg
<b>WS 3</b>	<b>Die Perspektive der Gebäudeplanung – Berücksichtigung von neuartiger Hausinfrastruktur bei der Objektplanung</b>
	<b>Moderation: Dr. Bernhard Michel,</b> Cooperative <b>Fachexperten:</b> Dipl.-Ing Martin Bullermann, Umweltplanung Bullermann Schneble GmbH, Darmstadt, Kai Fabig, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Hamburg, NN, Handwerkskammer Hamburg, Klaus W. König, Architekturbüro König, Überlingen, Dr. Georg Mehnhardt, Öko-Institut Darmstadt, Friedhelm Stähle, freier Architekt, Heidelberg

<b>12.45</b>	Mittagsimbiss
<b>13.30</b>	<b>Präsentation der Workshopergebnisse – Ausblick auf das geplante Quartier „Klimahäuser Haulander Weg“</b> <b>Kommentierung durch Uli Hellweg,</b> Geschäftsführer IBA Hamburg GmbH <b>Dr. Kim Augustin,</b> Leiter Abteilung Zukunftstechnologie HAMBURG WASSER <b>Dipl.-Ing. Michael Becker,</b> Abteilungsleiter Wasserwirtschaft Emschergenossenschaft/Lippeverband <b>Dr. Susanne Bieker,</b> Institut WAR, Technische Universität Darmstadt <b>Dr. Holger Krawinkel,</b> Leiter des Fachbereichs Bauen Energie Umwelt, Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.
<b>14.45</b>	Kaffeepause
	<b>Teil D</b> <b>Ausblick</b> <b>Moderation: Dr.-Ing. Wolf Merkel,</b> IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gGmbH
<b>15.15</b>	<b>Ausblick I</b> <b>Integrierte Dienstleistungen und Betriebsführung dezentraler Anlagen als Geschäftsmodell kommunaler Unternehmen</b> Dr. Michael Beckereit, Geschäftsführung HAMBURG WASSER
<b>16.00</b>	<b>Ausblick II</b> <b>Transformationsmanagement für eine nachhaltige Wasserwirtschaft</b> <b>Bilanz der Forschungsarbeit und Handreichungen für Kommunen</b> PD Dr. Thomas Kluge, Insitut für sozial-ökologische Forschung (ISOE), Hamburg <b>Jens Libbe,</b> Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
<b>ca. 16.30</b>	Ende der Veranstaltung